

76. GESCHÄFTSBERICHT 2006

Auftrag

Der gesetzliche Auftrag an die Pfandbriefinstitute (Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute und Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken) lautet:

«... dem Grundeigentümer langfristige Grundpfanddarlehen zu möglichst gleichbleibendem und billigem Zinsfusse zu vermitteln» (Art. 1 PfG).

Zu diesem Zweck geben wir Pfandbriefe aus. Mit dem Erlös gewähren wir unseren Mitgliedern Darlehen gegen Grundpfanddeckung.

Das Recht zur Ausgabe von Pfandbriefen haben ausschliesslich die Pfandbriefinstitute. Sie sind darum auch streng reguliert.

Vision

Die Pfandbriefbank ist der verlängerte Arm der Emissionsabteilungen ihrer Mitglieder/Aktionäre. Für diese stellt sie die günstigste Refinanzierungsquelle für langfristige Darlehen dar.

Den Investoren bieten unsere Pfandbriefe die Möglichkeit, regelmässig und in beachtlichem Volumen in repofähigen Obligationen der allerhöchsten Bonität (AAA/mündelsicher) anzulegen.

Die Pfandbriefinstitute gehören zu den ganz wenigen nicht öffentlich-rechtlichen Schuldner der höchsten Bonitätsklasse. Ihre Anleihen bilden stets einen markanten Anteil am Schweizer Inland-Obligationenmarkt.

Die Marke «Pfandbrief» steht für absolut höchste Anlagequalität.

Aktionariat

	%
Grossbanken	15.8
Regionalbanken und Sparkassen	46.6
<i>davon RBA-Banken</i>	<i>24.1</i>
Raiffeisenbanken	20.8
Übrige Banken	16.8

Inhalt

Jahresbericht

Das Wichtigste in Kürze	3
Bericht des Präsidenten	4
Geschäftsverlauf	5

Jahresrechnung

Bilanz	6
Erfolgsrechnung	8
Gewinnverwendung	9
Mittelflussrechnung	10
Anhang	11
Informationen zur Bilanz	11
Informationen zur Erfolgsrechnung	12
Ausserbilanzgeschäfte	13
Ausstehende Pfandbriefanleihen	14
2006 ausgegebene und zurückbezahlte Pfandbriefanleihen	17
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	18
Organisation	19
Berichte der Revisionsstellen	20

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher sind minimale Differenzen möglich.

Das Wichtigste in Kürze

in CHF tausend	2006	2005	Veränderung
Ausstehende Pfandbriefe	23 096 000	21 670 000	1 426 000
Durchschnittszinssatz aller ausstehenden Pfandbriefdarlehen	2.942%	2.998%	-0.056%
Bilanzsumme	24 194 207	22 738 389	1 455 818
Freie Aktiven	712 341	691 845	20 496
Eigenkapital			
vorhanden (Art. 18, Abs. 2 PfV) ¹	635 351	621 369	13 982
notwendig (Art. 10 PfG) ²	470 232	441 390	28 842
Überschuss	165 119	179 979	-14 860
Eigenmittelauslastung	74.011%	71.035%	2.976%
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	26 701	29 934	-3 234
Erfolg aus dem Pfandbriefgeschäft	2 460	895	1 565
Bruttogewinn	22 041	23 328	-1 287
Jahresgewinn	19 260	20 435	-1 175
Moody's Rating	Aaa	Aaa	

¹ Einbezahltes Aktienkapital 111'000, nicht einbezahltes Aktienkapital 141'750 (75% von 189'000), Reserven 388'151, abzüglich beantragte Dividende 5'550

² 2% von 23'511'606 (Pfandbriefanleihen 23'096'000, Sonstige Passiven 410'056, beantragte Dividende 5'550).

Sehr geehrte Damen und Herren

Ende 2006 waren an der SWX für CHF 487.0 Mrd Schweizerfranken Anleihen kotiert, soviel wie noch nie. Daran partizipierten die Inlandanleihen mit CHF 239.9 Mrd. Auf die Pfandbriefinstitute entfielen CHF 42.6 Mrd und auf die Pfandbriefbank CHF 20.5 Mrd.

Für die Finanzmärkte ist Liquidität eine der wichtigsten gesamtwirtschaftlichen Grössen. Nirgendwo in den bedeutenden Volkswirtschaften der Welt fehlte es 2006 an Geld. Die konjunkturellen und strukturellen Gegebenheiten und Ergebnisse waren gut. Die positiven Trends des bereits überdurchschnittlichen vergangenen Jahres setzten sich in der Schweiz und in den Partnerländern fort. Das Wachstum war kräftig. Die Produktivität nahm zu und die Unternehmensgewinne stiegen weiter. Die Zinsen blieben niedrig und die Angst vor der Inflation schien da und dort grösser als die tatsächliche Gefahr. Dies zeigte sich darin, dass die Zinsprognosen für 2006 fast durchwegs höher lagen als die am Markt zu beobachtenden Werte.

Die Zinskurve hat sich 2006 in der Schweiz nach oben verschoben und ist flacher geworden. Die Zinskurve beschreibt das Niveau der Zinsen über die verschiedenen Laufzeiten. Normalerweise werden länger laufende Schuldverschreibungen aufgrund des höheren Risikos besser verzinst als «Kurzläufer». Die Anleger werden dabei vor allem für die Gefahren einer Inflation entschädigt. Ein flacher Verlauf der Zinskurve ist deshalb Anzeichen dafür, dass das Inflationsrisiko als gering eingeschätzt wird. Die Schweizerische Nationalbank (SNB) hat das überaus günstige Konjunkturmilieu genutzt, um die Zinsen am Geldmarkt zu normalisieren. An jedem ihrer Quartalstermine 2006 hob sie das Zielband im Dreimonatslibor leicht an.

Wo das schweizerische Zinsniveau zu liegen hat, damit die mittelfristige Preisstabilität durch die SNB mit einiger Sicherheit gewährleistet werden kann, hängt von den Inflationsprognosen ab. Diese signalisieren ab 2009 eine höhere Teuerung. Aufgrund dieser Dynamik ist in nächster Zeit mit weiteren kleinen Anpassungen, d.h. mit Erhöhungen des Zielbandes durch die SNB, zu rechnen. Die Märkte haben einen nächsten

Zinsschritt im ersten Quartal 2007 bereits eskomptiert. Die Massnahmen der SNB zur Normalisierung waren bisher nicht spektakulär, in ihrer Wirkung aber überzeugend: Die Wirtschaft wächst kräftig, die Preisstabilität ist vergleichsweise hoch, die Aussichten sind weiterhin in mehrfacher Hinsicht positiv.

Für die Pfandbriefbank heisst das, dass der Kapitalbedarf der Wirtschaft weiter zunimmt. Wenn die Mitgliedbanken ihren Geldbedarf auch in Zukunft angemessen über Darlehensaufnahmen bei uns decken, so wird das auf beiden Seiten der Bilanz und in der Erfolgsrechnung einen positiven Niederschlag finden. Der Anfang dazu wurde im ersten Quartal 2007 bereits gemacht.

Die Jubiläums-Generalversammlung vom 17. Mai 2006 in Lenzburg, an der wir unser 75 jähriges Bestehen in bescheidenem Rahmen feierten, nahm Kenntnis vom Ausscheiden von Mme Claudine Amstein, lange Zeit Secrétaire générale de la Fédération Romande Immobilière, zuletzt Directrice CVCI – Chambre vaudoise du commerce et de l'industrie, Lausanne, per Ende 2006. Mme Amstein war gemäss PfG 37 und PfV 5 vom Bundesrat gewählt. Wir danken ihr für ihr 12 jähriges Engagement im Verwaltungsrat der Pfandbriefbank herzlich. PricewaterhouseCoopers AG Zürich wurde als Revisionsstelle wieder gewählt. Als Nachfolger von Mme Amstein hat der Bundesrat per 1. Januar 2007 Dr. Donato Scognamiglio, Geschäftsführer IAZI AG, Zürich, ernannt.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung 2007 die Ausschüttung der Maximaldividende von 5 %. Die Zinsrückvergütung an die Mitglieder soll CHF 4 Mio betragen.

Verwaltungsrat, Direktion und Geschäftsstelle sind stets bestrebt, den Mitgliedbanken Darlehen nach deren Bedürfnissen zu Marktpreisen effizient zur Verfügung zu stellen. Den Investoren bieten wir regelmässig und in beachtlichem Volumen repofähige Obligationen der allerhöchsten Bonität an.

Im Namen des Verwaltungsrates danke ich den Mitgliedbanken, den Emissionsbanken und den Investoren für ihre Treue. Gemeinsam erreichen wir das Ziel einer guten Wettbewerbsposition im allseitigen Inte-

resse. Ich bedanke mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre qualifizierte Tätigkeit.

Dr. Max Gsell
Präsident des Verwaltungsrates

Im 2006 emittierten wir Pfandbriefe über CHF 4'093 Mio (VJ 3'212). 12 Anleihen (VJ 11) über CHF 3'243 Mio (VJ 2'852) wurden öffentlich und 8 (VJ 3) über CHF 850 Mio (VJ 360) direkt platziert. Fällig waren 8 Anleihen (VJ 7) über CHF 2'667 Mio (VJ 2'148). Der Pfandbriefumlauf erhöhte sich um CHF 1'426 Mio (VJ 1'064). Die Modalitäten können der Tabelle auf Seite 17 entnommen werden. Die Entwicklung der Preise und Performance der Pfandbriefe geht aus dem von der SWX täglich berechneten Pfandbriefindex hervor. Moody's bestätigte unser Aaa-Rating. Die Fälligkeit der Darlehen stimmt mit der Fälligkeit der Pfandbriefe überein (PfG 12).

Der Jahresgewinn von CHF 19.3 Mio liegt CHF 1.2 Mio unter dem Vorjaheresergebnis. Ohne die im Jubiläumsjahr einmalige Erhöhung der Zinsverbilligung auf den Darlehen an unsere Mitgliedbanken von CHF 4 Mio läge der Jahresgewinn 2006 CHF 2.8 Mio über dem Vorjahr.

Am Jahresende gehörten der Pfandbriefbank 237 Mitgliedbanken an (VJ 225). Zwei Banken schieden aus aufgrund von Übernahmen oder Fusionen. 14 Banken wurden neu aufgenommen. 236 Banken haben Darlehen ausstehend, davon 3 Kantonalbanken.

Im Jahr 2006 hat die Direktion sechsmal getagt. Die wichtigsten Traktanden waren die Pfandbriefemissionen, die Weiterentwicklung des elektronischen Pfandregisters, das Outsourcing der IT, die neue Software sowie die Kapitalanlagen. Die Risiken wurden systematisch analysiert und, wo notwendig, Begrenzungsmaßnahmen getroffen.

An seinen Sitzungen im 2006 hat der Deckungsausschuss grössere Deckungsvorschläge geprüft und verschiedene Liegenschaften besichtigt. Er tagte sechsmal.

Zwischen dem Bilanzdatum und der Drucklegung des Geschäftsberichtes sind keine Ereignisse eingetreten, die einen negativen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des vergangenen Jahres gehabt hätten.

Dr. Jörg Schmid
Geschäftsführender Direktor

Bilanz

vor Gewinnverwendung

Aktiven in CHF tausend	2006	2005	Veränderung
Pfandbriefdeckung			
Darlehen gegenüber Mitgliedern	23 038 500	21 603 500	1 435 000
Darlehen gegenüber Mitgliedern der anderen Pfandbriefzentrale	57 500	66 500	-9 000
	23 096 000	21 670 000	1 426 000
Freie Aktiven			
Flüssige Mittel	14	309	-295
Forderungen gegenüber Banken auf Sicht	82	257	-176
Forderungen gegenüber Banken auf Zeit	82 810	84 000	-1 190
Hypothekarforderungen	6 845	8 978	-2 133
Nationalbank-/repofähige Effekten	441 490	377 200	64 290
Eigene Pfandbriefanleihen ¹	181 000	221 000	-40 000
Eigene Liegenschaft	100	100	0
	712 341	691 845	20 496
Sonstige Aktiven			
Eigene Aktien	0	95	-95
Einlösungskonto für Pfandbriefe und Coupons	50	63	-13
Rechnungsabgrenzungen	192 923	185 888	7 035
Übrige Aktiven	3 893	1 498	2 395
	196 866	187 544	9 322
Nicht einbezahltes Aktienkapital	189 000	189 000	0
Total Aktiven	24 194 207	22 738 389	1 455 818
Jahreszinsertrag der Pfandbriefdeckung			
Jahreszinsertrag der Pfandbriefdeckung	679 522	649 712	29 811
Gebäudeversicherungswert Immobilien	1 400	1 400	0
Versicherungswert übrige Sachanlagen	400	400	0

¹ sind auch nationalbank-/repofähig

Passiven in CHF tausend	2006	2005	Veränderung
<hr/>			
Fremdkapital			
Pfandbriefanleihen	23 096 000	21 670 000	1 426 000
Sonstige Passiven			
Ausstehende rückzahlbare Pfandbriefe und Coupons	866	1 204	-338
Rechnungsabgrenzungen	393 555	367 060	26 495
Übrige Passiven	15 635	25 685	-10 049
	410 056	393 949	16 107
<hr/>			
Eigenkapital			
Aktienkapital	300 000	300 000	0
Allgemeine gesetzliche Reserve	22 200	22 200	0
Reserve für eigene Aktien	0	272	-272
Andere Reserven ¹	346 576	331 304	15 272
Gewinnvortrag	115	229	-115
Jahresgewinn	19 260	20 435	-1 175
	688 151	674 440	13 710
<hr/>			
Total Passiven	24 194 207	22 738 389	1 455 818
<hr/>			
Jahreszinslast der Pfandbriefe	666 143	637 447	28 696
Verhältnis des anrechenbaren Eigenkapitals zum gesamten Fremdkapital	2.702%	2.816%	-0.114%

¹ Andere Reserven

Anfangsbestand	331 304	315 148	16 156
Einlage aus Gewinnverwendung	15 000	12 000	3 000
Übertrag aus Reserve für eigene Aktien	272	4 156	-3 884
Total	346 576	331 304	15 272

Erfolgsrechnung

in CHF tausend	2006	2005	Veränderung
Erfolg aus dem Zinsengeschäft			
Zinsertrag auf Pfandbriefdeckung aus			
Darlehen gegenüber Mitgliedern	662 396	658 633	3 763
Darlehen gegenüber Mitgliedern der anderen Pfandbriefzentrale	2 426	3 006	-580
Zinsertrag auf Freien Aktiven aus			
Forderungen gegenüber Banken	882	242	640
Hypothekarforderungen	287	309	-23
Nationalbank-/repofähigen Effekten	13 712	13 442	270
Kassenobligationen	0	46	-46
Eigene Pfandbriefanleihen	6 862	7 827	-965
Dividendenertrag auf eigenen Aktien	0	65	-65
Zinsaufwand auf Pfandbriefanleihen	-659 856	-653 618	-6 238
Zinsaufwand auf Verpflichtungen gegenüber Banken	-8	-18	10
Subtotal Erfolg aus dem Zinsengeschäft	26 701	29 934	-3 234
Erfolg aus dem Kommissionsgeschäft			
Kommissionsertrag	59	65	-7
Kommissionsaufwand	-2 032	-6 664	4 632
Subtotal Erfolg aus dem Kommissionsgeschäft	-1 973	-6 599	4 626
Übriger ordentlicher Erfolg			
Realisierter Kursgewinn aus Verkauf eigener Aktien	137	2 558	-2 421
Anderer ordentlicher Ertrag	203	476	-273
Anderer ordentlicher Aufwand	-105	-519	414
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	234	2 514	-2 280
Geschäftsaufwand			
Personalaufwand	-1 418	-1 361	-57
Sachaufwand	-1 028	-697	-331
Subtotal Geschäftsaufwand	-2 446	-2 059	-388
Emissionsaufwand	-475	-463	-12
Bruttogewinn	22 041	23 328	-1 287
Abschreibungen und Aufwertungen auf Freien Aktiven	-3 067	-2 950	-116
Zwischenergebnis	18 974	20 378	-1 404
Ausserordentlicher Ertrag	313	58	255
Ausserordentlicher Aufwand	-26	0	-26
Jahresgewinn	19 260	20 435	-1 175

Gewinnverwendung

Antrag an Generalversammlung in CHF tausend	2006	2005	Veränderung
Gewinnvortrag	115	229	-115
Jahresgewinn	19 260	20 435	-1 175
Bilanzgewinn	19 375	20 665	-1 290
Ausschüttung einer Maximaldividende von 5% auf dem einbezahlten Aktienkapital	5 550	5 550	0
Einlage in die Anderen Reserven	13 500	15 000	-1 500
Gewinnvortrag	325	115	210

Mittelflussrechnung

in CHF tausend	2006		2005	
	Mittel-herkunft	Mittel-verwendung	Mittel-herkunft	Mittel-verwendung
Mittelfluss aus operativem Ergebnis				
Jahresgewinn	19 260		20 435	
Abschreibungen und Aufwertungen auf Freien Aktiven	3 067		2 950	
Rechnungsabgrenzungen	19 460		18 889	
Dividende Vorjahr		5 550		5 550
Saldo	36 237		36 725	
Mittelfluss aus Pfandbriefgeschäft				
Darlehen gegenüber Mitgliedern		1 435 000		1 079 600
Darlehen gegenüber Mitgliedern der anderen Pfandbriefzentrale	9 000		15 600	
Pfandbriefanleihen	1 426 000		1 064 000	
Saldo	0		0	
Mittelfluss aus übriger Geschäftstätigkeit				
Hypothekarforderungen	2 133		1 280	
Nationalbank-/repofähige Effekten		67 357		14 150
Kassenobligationen	0		2 300	
Eigene Pfandbriefanleihen	40 000		17 000	
Eigene Aktien	95		1 457	
Übrige Aktiven		2 395	250	
Ausstehende rückzahlbare Pfandbriefe und Coupons		338		974
Übrige Passiven		10 049	6 563	
Saldo		37 911	13 726	
Fonds-Liquidität				
Forderungen gegenüber Banken auf Sicht	188			172
Forderungen gegenüber Banken auf Zeit	1 190			50 000
Verpflichtungen gegenüber Banken auf Zeit	0		0	
Flüssige Mittel	295			278
Saldo	1 674			50 451

Anhang

Informationen zur Bilanz

Wertpapiere	2006			2005		
	%	Buchwert ¹ CHF Mio	Kurswert CHF Mio	%	Buchwert ¹ CHF Mio	Kurswert CHF Mio
Nationalbank-/repofähige Effekten						
Eidgenossenschaft	57.9	360	374	54.7	327	351
Kantone	1.8	11	12			
Gemeinden	3.2	20	21	1.7	10	11
Banken und Emissionszentralen	4.8	30	29	3.3	20	20
Diverse	3.2	20	20	3.3	20	21
	70.9	441	456	63.0	377	403
			103.2%			106.9%
Eigene Pfandbriefanleihen	29.1	181	185	37.0	221	231
			102.5%			104.5%
Total	100.0	622	641	100.0	598	634
			103.0%			106.0%

¹ Der Buchwert ist gleich dem Nominalwert

Eigene Aktien	2006		2005	
	Anzahl	CHF tausend	Anzahl	CHF tausend
Anfangsbestand	280	95	4 560	1 553
Käufe	450	358	0	0
Verkäufe	-730	-453	-4 280	-1 458
Endbestand	0	0	280	95

Reserve für eigene Aktien	2006		2005	
	Anzahl	CHF tausend	Anzahl	CHF tausend
Buchwert	0	0	280	95
Nicht einbezahltes Aktienkapital CHF 630 / Aktie		0		177
Total		0		272

Anhang

Informationen zur Erfolgsrechnung

Erfolg aus Pfandbriefgeschäft in CHF tausend	2006	2005	Veränderung
Zinsensaldo			
Zinsertrag aus Pfandbriefdarlehen	672 822	665 640	7 182
Zinsaufwand aus Pfandbriefanleihen	-659 856	-653 618	-6 238
	12 967	12 022	944
Zinsverbilligung	-8 000	-4 000	-4 000
Emissionsaufwand	-475	-463	-12
Kommissionsaufwand	-2 032	-6 664	4 632
	-2 507	-7 127	4 620
Total	2 460	895	1 565

Erfolg aus Freien Aktiven ¹ in CHF tausend	2006	2005	Veränderung
Erfolg aus Festgeldern/Repogeschäften			
Zinsertrag aus Forderungen gegenüber Banken	882	242	640
Zinsaufwand auf Verpflichtungen gegenüber Banken	-8	-18	10
	873	224	649
Erfolg aus Hypothekarforderungen	287	309	-23
Erfolg aus Effekten			
Zinsen auf nationalbank-/repofähigen Effekten	13 712	13 442	270
Zinsen auf Kassenobligationen	0	46	-46
Zinsen auf eigenen Pfandbriefanleihen	6 862	7 827	-965
	20 574	21 315	-741
Abschreibungen und Aufwertungen auf Freien Aktiven	-3 067	-2 950	-116
Total	18 667	18 898	-231

¹ ohne eigene Liegenschaft

Anhang
Ausserbilanzgeschäfte

Einzahlungsverpflichtung in CHF tausend	2006	2005	Veränderung
Auf eigenen Aktien	0	176	-176

Verpfändete Aktiven in CHF tausend	2006	2005	Veränderung
Total	0	10 000	-10 000
davon beansprucht	0	0	0

Anhang

Ausstehende Pfandbriefanleihen

ISIN	Serie ⁴ Nr.	Zinssatz %	Ausgabekurs %	Liberierung	Fällig	Tranche CHF Mio	2006 CHF Mio	2005 CHF Mio
CH 000 369 743 7	326	5.125	101.000	15.06.1995	15.06.2007		188	188
CH 000 552 492 8	334	4.125	100.875	20.12.1996	20.12.2006		⁵	167
CH 000 553 120 4	335 ³	4.125	100.875	20.12.1996	20.12.2006		⁵	70
CH 000 572 789 3	336	4.000	101.000	14.02.1997	14.02.2007	190		
CH 000 572 789 3	336 ¹	4.000	101.150	15.03.2000	14.02.2007	383	573	573
CH 000 602 637 8	337	3.500	100.625	27.03.1997	27.03.2007	300		
CH 000 602 637 8	337 ¹	3.500	100.300	27.03.1997	27.03.2007	114		
CH 000 602 637 8	337 ²	3.500	100.000	30.06.1997	27.03.2007	376	790	790
CH 000 697 162 3	338	4.000	101.375	01.09.1997	01.09.2009	200		
CH 000 697 162 3	338 ¹	4.000	101.000	15.10.1997	01.09.2009	320	520	520
CH 000 793 073 5	341	4.000	100.850	12.12.1997	12.12.2007		335	335
CH 000 838 034 4	342	3.500	101.400	20.01.1998	20.01.2008	300		
CH 000 838 034 4	342 ¹	3.500	101.300	25.01.2002	20.01.2008	211		
CH 000 838 034 4	342 ²	3.500	101.320	21.05.2002	20.01.2008	302	813	813
CH 000 850 773 0	343	3.375	101.300	05.03.1998	05.03.2010	270		
CH 000 850 773 0	343 ¹	3.375	100.125	20.05.1998	05.03.2010	300		
CH 000 850 773 0	343 ²	3.375	99.250	30.09.1998	05.03.2010	430	1.000	1.000
CH 000 919 733 3	346	3.125	100.900	15.07.1998	15.07.2006	240		
CH 000 919 733 3	346 ¹	3.125	101.500	15.11.2001	15.07.2006	160	⁵	400
CH 000 966 314 4	348	3.625	100.750	20.11.1998	20.11.2009	350		
CH 000 966 314 4	348 ¹	3.625	100.875	15.09.1999	20.11.2009	290	640	640
CH 000 988 664 6	349	3.375	101.250	25.01.1999	25.01.2011	280		
CH 000 988 664 6	349 ¹	3.375	103.700	31.05.1999	25.01.2011	210	490	490
CH 000 392 046 6	350	2.750	101.150	15.03.1999	15.03.2007		535	535
CH 001 033 187 1	352	4.000	100.700	10.01.2000	10.01.2010		390	390
CH 001 078 663 7	353	4.500	100.400	31.05.2000	31.05.2011		380	380
CH 001 106 992 6	354	4.125	100.375	15.08.2000	15.08.2006		⁵	415
CH 001 126 221 6	355	4.250	100.950	16.10.2000	16.10.2010		388	388
CH 001 148 217 8	356	4.250	100.300	30.11.2000	30.11.2011		362	362
CH 001 176 177 9	357	3.875	100.700	10.01.2001	10.01.2013	335		
CH 001 176 177 9	357 ¹	3.875	101.550	01.10.2001	10.01.2013	346	681	681
CH 001 199 806 6	358	3.625	100.450	15.03.2001	15.03.2008		355	355
CH 001 230 233 4	359	3.875	100.450	31.05.2001	31.05.2012		368	368
CH 001 254 185 7	360	3.375	100.500	27.06.2001	27.06.2006	250		
CH 001 254 185 7	360 ¹	3.375	100.650	14.08.2001	27.06.2006	206	⁵	456

¹ Erste Aufstockung

² Zweite Aufstockung

³ Direktplatzierung

⁴ Alle Serien können aufgestockt werden und haben eine feste Laufzeit ohne Kündigungsmöglichkeit.

⁵ 2006 zurückbezahlt

ISIN	Serie ⁴ Nr.	Zins- satz %	Ausgabe- kurs %	Liberierung	Fällig	Tranche CHF Mio	2006 CHF Mio	2005 CHF Mio
CH 001 376 917 6	361	4.000	100.800	15.03.2002	15.03.2014		259	259
CH 001 433 598 5	362	3.375	100.730	01.07.2002	01.07.2009		249	249
CH 001 451 674 1	363	2.750	100.400	15.08.2002	15.08.2006		⁵	373
CH 001 488 637 5	365	2.000	100.130	15.10.2002	15.10.2006			
CH 001 488 637 5	365 ¹	2.000	102.070	31.12.2003	15.10.2006		⁵	636
CH 001 498 378 4	366 ³	3.240	100.300	15.10.2002	15.10.2015		85	85
CH 001 539 277 9	367	2.125	100.400	15.01.2003	15.01.2010		217	217
CH 001 543 196 5	368 ³	1.300	98.680	05.02.2003	05.03.2007		100	100
CH 001 543 197 3	369 ³	1.600	98.820	05.02.2003	05.02.2008		200	200
CH 001 559 344 2	370 ³	2.160	100.000	25.02.2003	15.01.2010		149	149
CH 001 575 462 2	371	1.375	100.220	31.03.2003	31.03.2008	260		
CH 001 575 462 2	371 ¹	1.375	100.220	04.06.2004	31.03.2008	433	693	693
CH 001 596 933 7	372	1.875	100.250	20.05.2003	20.05.2008		656	656
CH 001 608 055 5	373 ³	2.030	100.300	23.05.2003	23.10.2009		137	137
CH 001 620 140 9	374 ³	2.670	100.200	19.06.2003	19.06.2015		85	85
CH 001 631 570 4	375	2.625	100.400	09.07.2003	09.07.2014	296		
CH 001 631 570 4	375 ¹	2.625	98.800	31.08.2004	09.07.2014	192	488	488
CH 001 660 565 8	376	2.250	100.600	01.09.2003	01.09.2009	418		
CH 001 660 565 8	376 ¹	2.250	101.120	20.10.2004	01.09.2009	207	625	625
CH 001 683 044 7	377	2.625	100.000	17.10.2003	17.10.2011	434		434
CH 001 683 044 7	377 ¹	2.625	101.565	20.12.2006	17.10.2011	222	656	
CH 001 702 390 1	378	2.875	100.125	11.11.2003	11.11.2013		377	377
CH 001 744 309 1	379 ³	1.435	100.000	31.12.2003	15.10.2006		⁵	150
CH 001 783 242 6	380	2.375	100.650	16.02.2004	16.02.2011		354	354
CH 001 783 440 6	381 ³	2.450	100.400	16.02.2004	16.02.2011		150	150
CH 001 798 073 8	382	2.375	100.430	15.03.2004	15.03.2012		345	345
CH 001 816 917 4	383	1.625	100.170	14.04.2004	14.04.2009	621		
CH 001 816 917 4	383 ¹	1.625	101.160	13.05.2005	14.04.2009	126	747	747
CH 001 892 664 9	384	2.750	100.600	15.07.2004	15.07.2011		272	272
CH 001 929 377 5	385 ³	2.410	100.400	31.08.2004	31.01.2011		200	200
CH 001 962 401 1	386 ³	2.310	100.350	20.10.2004	20.12.2010		150	150
CH 002 013 277 2	387 ³	1.520	100.150	15.12.2004	14.03.2008		137	137
CH 002 037 102 4	388	2.375	100.100	20.01.2005	20.01.2014	340		340
CH 002 037 102 4	388 ¹	2.375	97.380	15.05.2006	20.01.2014	228	568	
CH 002 074 200 0	389 ³	2.030	100.000	01.03.2005	01.03.2012		110	110

ISIN	Serie ⁴ Nr.	Zins- satz %	Ausgabe- kurs %	Liberierung	Fällig	Tranche CHF Mio	2006 CHF Mio	2005 CHF Mio
CH 002 074 199 4	390 ³	1.920	100.000	01.03.2005	01.03.2011		150	150
CH 002 108 980 7	391	2.500	100.070	11.04.2005	10.04.2015	308		308
CH 002 108 980 7	391 ¹	2.500	99.080	28.04.2006	10.04.2015	351	659	
CH 002 131 661 4	392	2.000	100.700	29.04.2005	29.04.2013	336		
CH 002 131 661 4	392 ¹	2.000	101.350	30.06.2005	29.04.2013	137		
CH 002 131 661 4	392 ²	2.000	100.470	15.11.2005	29.04.2013	164	637	637
CH 002 213 823 1	393	1.750	100.180	02.08.2005	02.08.2012		212	212
CH 002 251 502 4	394	2.250	100.860	02.09.2005	02.09.2016	252		252
CH 002 251 502 4	394 ¹	2.250	99.620	28.02.2006	02.09.2016	149	401	
CH 002 286 298 8	395	2.125	100.710	20.10.2005	19.10.2018		277	277
CH 002 319 437 3	396	2.250	100.590	15.11.2005	15.11.2017		239	239
CH 002 343 801 0	397	2.500	100.200	15.12.2005	13.12.2019		461	461
CH 002 345 159 1	398 ³	2.490	100.000	15.12.2005	15.12.2016		100	100
CH 002 399 118 2	399	2.375	100.700	27.01.2006	27.01.2021	325		
CH 002 399 118 2	399 ¹	2.375	98.340	15.09.2006	27.01.2021	200	525	
CH 002 446 206 8	400	2.125	100.340	28.02.2006	28.02.2012		230	
CH 002 515 569 5	401 ³	2.675	100.000	28.04.2006	28.04.2014		100	
CH 002 546 808 0	402 ³	2.870	100.000	15.05.2006	20.01.2014		100	
CH 002 591 505 6	403	3.000	100.825	27.06.2006	27.06.2017		519	
CH 002 591 744 1	404 ³	2.390	100.000	27.06.2006	26.06.2009		100	
CH 002 642 401 7	405	2.875	100.700	15.08.2006	15.08.2013	228		
CH 002 642 401 7	405 ¹	2.875	102.540	16.10.2006	15.08.2013	172	400	
CH 002 642 404 1	406	3.125	101.000	15.08.2006	15.08.2018		250	
CH 002 642 846 3	407 ³	2.865	100.000	15.08.2006	15.01.2013		150	
CH 002 642 872 9	408 ³	3.130	100.000	15.08.2006	15.08.2018	50		
CH 002 642 872 9	408 ^{3 1}	3.130	103.000	15.09.2006	15.08.2018	50	100	
CH 002 718 861 1	409	2.750	100.900	16.10.2006	16.10.2020		369	
CH 002 719 888 3	410 ³	2.570	100.000	16.10.2006	16.11.2012		150	
CH 002 813 345 9	411 ³	2.425	100.000	20.12.2006	20.09.2012		150	
Total							23 096	21 670

Anhang

2006 ausgegebene und zurückbezahlte Pfandbriefanleihen

ISIN	Serie ⁴ Nr.	Zins- satz %	Ausgabe- kurs %	Liberierung	Laufzeit Jahr/Monat/ Tag	Fällig CHF Mio	Neu CHF Mio	Rückzahlung
CH 002 399 118 2	399	2.375	100.700	27.01.2006	15/00/00		325	27.01.2021
CH 002 251 502 4	394 ¹	2.250	99.620	28.02.2006	10/06/02		149	02.09.2016
CH 002 446 206 8	400	2.125	100.340	28.02.2006	06/00/00		230	28.02.2012
CH 002 108 980 7	391 ¹	2.500	99.080	28.04.2006	08/11/12		351	10.04.2015
CH 002 515 569 5	401 ³	2.675	100.000	28.04.2006	08/00/00		100	28.04.2014
CH 002 037 102 4	388 ¹	2.375	97.380	15.05.2006	07/08/05		228	20.01.2014
CH 002 546 808 0	402 ³	2.870	100.000	15.05.2006	07/08/06		100	20.01.2014
CH 002 591 505 6	403	3.000	100.825	27.06.2006	11/00/00		519	27.06.2017
CH 002 591 744 1	404 ³	2.390	100.000	27.06.2006	03/11/29		100	26.06.2009
CH 001 254 185 7	360	3.375				-456		27.06.2006
CH 000 919 733 3	346	3.125				-400		15.07.2006
CH 002 642 401 7	405	2.875	100.700	15.08.2006	07/00/00		228	15.08.2013
CH 002 642 404 1	406	3.125	101.000	15.08.2006	12/00/00		250	15.08.2018
CH 002 642 846 3	407 ³	2.865	100.000	15.08.2006	06/05/00		150	15.01.2013
CH 002 642 872 9	408 ³	3.130	100.000	15.08.2006	12/00/00		50	15.08.2018
CH 001 106 992 6	354	4.125				-415		15.08.2006
CH 001 451 674 1	363	2.750				-373		15.08.2006
CH 002 399 118 2	399 ¹	2.375	98.340	15.09.2006	14/04/22		200	27.01.2021
CH 002 642 872 9	408 ^{3,1}	3.130	103.000	15.09.2006	11/11/00		50	15.08.2018
CH 002 642 401 7	405 ¹	2.875	102.540	16.10.2006	06/09/29		172	15.08.2013
CH 002 718 861 1	409	2.750	100.900	16.10.2006	14/00/00		369	16.10.2020
CH 002 719 888 3	410 ³	2.570	100.000	16.10.2006	06/00/30		150	16.11.2012
CH 001 488 637 5	365	2.000				-636		15.10.2006
CH 001 744 309 1	379 ³	1.435				-150		15.10.2006
CH 001 683 044 7	377 ¹	2.625	101.565	20.12.2006	04/09/27		222	17.10.2011
CH 002 813 345 9	411 ³	2.425	100.000	20.12.2006	05/09/00		150	20.09.2012
CH 000 552 492 8	334	4.125				-167		20.12.2006
CH 000 553 120 4	335 ³	4.125				-70		20.12.2006
Total						-2 667	4 093	
Zunahme							1 426	

¹ Erste Aufstockung

² Zweite Aufstockung

³ Direktplatzierung

⁴ Alle Serien können aufgestockt werden und haben eine feste Laufzeit ohne Kündigungsmöglichkeit.

Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundlagen

Die Buchführungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze richten sich nach dem Schweizerischen Obligationenrecht, dem Pfandbriefgesetz, der Pfandbriefverordnung, dem Kotierungsreglement der Schweizer Börse (Art. 68 & 69) und den Statuten der Pfandbriefbank. Sie vermitteln ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Es wird das Abschlussstagsprinzip angewendet.

Allgemeiner Bewertungsgrundsatz

Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen und Verpflichtungen werden einzeln bewertet.

Nationalbank-/repofähige Effekten, Eigene Pfandbriefanleihen

Werte, für die keine Absicht zum Halten bis zum Verfall besteht, werden zum Niederstwertprinzip bewertet, Werte mit Absicht zum Halten bis zum Verfall, zum Nominalwert. Für erkennbare Verlustrisiken werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Eigene Liegenschaft, Übrige Sachanlagen

Die eigene Geschäftsliegenschaft im Stockwerkeigentum wurde auf CHF 100 000 abgeschrieben. Mobilien, Büromaterial und Maschinen, Soft- und Hardware sowie Aufwendungen für Unterhalt und Erneuerung der eigenen Geschäftsliegenschaft werden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Eigene Aktien

Sie werden zum durchschnittlichen Einstandspreis bewertet.

Übrige Bilanzpositionen

Sie werden zum Nominalwert bewertet. Für erkennbare Verlustrisiken werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Abgrenzungen

Alle Aufwendungen und Erträge werden zeitlich abgegrenzt.

Änderungen

Im Berichtsjahr wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze nicht geändert.

Organisation

Verwaltungsrat ¹

Dr. Max Gsell, Präsident	Verwaltungsrat der Valiant Holding, Bern
Erich Hort, Vizepräsident	Verwaltungsrat der Migrosbank, Zürich
Claudine Amstein	Directrice CVCI – Chambre vaudoise du commerce et de l'industrie, Lausanne (vom Bundesrat ernannt bis 31.12.06) ²
Hans-Mathias Käppeli	Präsident der Geschäftsleitung der Neuen Aargauer Bank, Aarau
Dr. Franz Renggli	Zentraldirektor der Hypothekarbank Lenzburg, Lenzburg
Walter Studer	Vorsitzender der Bankleitung der Raiffeisenbank Seeland, Studen
Dr. Pierin Vincenz	Vorsitzender der Geschäftsleitung der Raiffeisen Gruppe, St.Gallen
Rolf Zaugg	Vorsitzender der Geschäftsleitung der Clientis Sparkasse Zürcher Oberland, Wetzikon

Direktion

Dr. Jörg Schmid	Vorsitz
Dr. Max Gsell	
Erich Hort	

Deckungsausschuss ³

Dr. Jörg Schmid	Vorsitz
Dr. Max Gsell	
Erich Hort	
Andrea Theus	

Geschäftsstelle

Dr. Jörg Schmid	Geschäftsführender Direktor
Andrea Theus	Vizedirektor
Patrick Eichenberger	Handlungsbevollmächtigter

Revisionsstellen

Sekretariat der Eidgenössischen Bankenkommission, Bern
PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

¹ Amtsdauer bis zur ordentlichen Generalversammlung 2007

² Dr. Donato Scognamiglio, Geschäftsführer IAZI AG, Zürich (vom Bundesrat ernannt vom 01.01.07 – 31.12.2010)

³ Die hauptsächlichen Aufgaben sind Entscheide zu den Anträgen der Deckungswerte der Pfandobjekte durch die Geschäftsstelle, Bescheinigung des Vorhandenseins der gesetzlichen Deckung gemäss Art. 9 Pfandbriefgesetz, Überprüfung des Versicherungsschutzes der Deckungsliegenschaften, Überwachung der Darlehensdeckung.

PricewaterhouseCoopers AG

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang, Seiten 6 – 18) der Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute für das am 31. Dezember 2006 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Diese Jahresrechnung wurde zugleich gemäss Art. 69 des Kotierungsreglements erstellt.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den für die Pfandbriefbank anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften. Ferner entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 19. März 2007

PricewaterhouseCoopers AG

Hugo Schürmann, Leitender Revisor

Urs Christen

Sekretariat der Eidg. Bankenkommission

Gemäss Art. 42 des Pfandbriefgesetzes hat das Sekretariat der Eidgenössischen Bankenkommission die Pfandbriefzentralen zu prüfen. Die auf den 31. Dezember 2006 abgeschlossene Jahresrechnung der Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute, Zürich, haben wir zusammen mit der Prüfgesellschaft geprüft.

Aufgrund der Prüfungsergebnisse können wir bestätigen, dass

- die Jahresrechnung 2006 nach Form und Inhalt den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften entspricht,
- das Pfandbriefgesetz eingehalten worden ist.

Bern, 20. März 2007

Sekretariat der Eidgenössischen Bankenkommission

Daniel Zuberbühler, Direktor

Samuel Schaller, Banken / Effektenhändler

Leitbild

Die Pfandbriefbank ist auf Sicherheit, Stabilität und Dauer ausgelegt.

Für unsere Mitglieder sind wir die zuverlässige Refinanzierungsquelle für zinsgünstige langfristige Darlehen.

Für die Investoren sind wir ein gern gesehener, regelmässig emittierender, grosser Schuldner allerhöchster Bonität mit standardisierten, gut im Markt eingeführten repofähigen Produkten.

Unsere Produkte (Pfandbriefe/Darlehen) und Leistungen wollen wir in bester Qualität, einfach handhabbar und – soweit im Rahmen der engen gesetzlichen Vorgaben möglich – innovativ, marktnah und flexibel gestalten und anbieten.

Unsere eigenen Mittel legen wir primär sicherheitsorientiert, sekundär risiko-/ertragsoptimiert an.

Unsere Corporate Governance ist zeitgemäss, aber nicht modisch.

Wir sind erwerbswirtschaftlich organisiert.

Für unsere Mitarbeiter sind wir ein fortschrittlicher, attraktiver Arbeitgeber, der hohe Zuverlässigkeit fordert.

Aktionär bei der Pfandbriefbank ist eine Bank in erster Linie wegen des Zugangs zum Kapitalmarkt. Aufgrund unserer soliden Substanz und unserer stabilen Ertragslage beabsichtigen wir, stets die Maximaldividende (5%) zu bezahlen.